

Vom Vorzeigegesicht der Polizei zur Aussätzigen

Lars Fintelmann



Bildnachweis: Recherche Kollektiv Ostwestfalen

Disziplinarische Maßnahmen gegen die Polizistin Anna J. aus Hannover zirkulieren seit vielen Wochen in den Medien. Ein tieferer Blick zeigt: Die Hannoveraner Polizeiführung hat sich von der Antifa vor den Karren spannen lassen.

Diensthundeführerin Anna J. hatte sich entschieden ihr Gesicht zusammen mit Ihrem Vierbeiner als Instacop-Polizistin in Hannover zur Verfügung zu stellen. Ein Schritt, der sicherlich Überwindung gekostet hat, gibt man doch Entscheidendes von seiner Persönlichkeit preis.

Ihr Engagement wurde jedoch abrupt beendet als das Medium „Recherche Kollektiv Ostwestfalen“ die Beziehung zu einem angeblichen Ex-Neonazi thematisierte. Die Polizei in Hannover verbannte als Reaktion darauf die Beamtin von Instagram, entzog ihr den Diensthund und versetzte sie in den Innendienst.

Die Polizistin wurde also mit Maßnahmen belegt, nur weil ihr Lebensgefährte vor Jahren Kontakt zur Rechten Szene gehabt haben soll. Dies ruft Erinnerungen an die Sippenhaft wach.

Die intensive Berichterstattung des „Mindener Tageblatts“ deckt zudem auf, daß die Mitarbeiter des „Recherche Kollektivs Ostwestfalen“ überhaupt keine richtigen Pressevertreter sind. Anonymisiert antwortete man dem Blatt, nannte noch nicht einmal den Nachnamen. Die verwendeten Formulierungen entsprechen denen der ideologisierten linken Szene. Auch rief man auf dem linksextremen Portal „indymedia“ unter dem Tag „Antifa“ zum Mitmachen auf, der genutzte Mailserver „riseup.net“ ist der Verschlüsselungsserver der US-Antifa in Seattle – von allen Antifa-Gruppen in Deutschland genutzt. Das zeigt auf: Das Kollektiv aus welchem die Hannoveraner Polizei ihre Maßnahmen ableitet ist Teil der Antifa selbst.

Es ist unfassbar, daß sich die Polizeiführung in Hannover zum ausführenden Organ der gewaltbereiten Antifa macht anstatt sich schützend vor eine beflissene Beamtin zu stellen. Mit ihrem Verhalten hat die Behörde die Sippenhaft in der niedersächsischen Polizei wieder eingeführt. Nach Maßgabe rechtlicher Grundsätze sind die Dienst einschränkungen für Anna J. sofort wieder aufzuheben. Sie entbehren jeglicher Grundlage.